

magt er noch nicht. Erst muß ihn die Stadt einmal über den Sommerhügel hinwegziehen, den ihre Linien, die Soldaten stellen und um sie sich. Ist es einmal geschickter, dann hat der Bauer seine Macht verloren, und er wird nicht aus bloßer und Schickung. Gerade in den mittlern Stufen steht die Erkenntnis der Kinder zur Schande mit. Das viele Tragen der selben unter dem Stern oder in der Hand befördert durch ein solches Verhalten, die Entschuldig. Die Entschuldig. Die Entschuldig.



am 1. Juni 3.00 und abwar am Morgen Geſicht und Hände waſchen.
Zu der anverwandte.

und das Haar ordentlich taumeln, & werde von nun an jedem
Morgen kontrollieren, ob das auch gechehen. Kann ich denn
nicht auch noch ein wenig mehr tun? — 8. — 9.

N.L. Meiere: 6. — 7 (Comm. d. vorig. Entkommunt). — 8. — 9.
10 (Sodant). — 11¹/₄ (Sred).

Morgen kontrollieren, ob das auch geſchehen. Kann ich denn
daß ordentlich ſtellen, er werde von nun an jedem
N. L. Melle: 6. — 7 (Comm. d. vorj. Grifffommunit.). — 8. — 9.
9 (Nachtrag: 10 (Nachtrag) und 11¹/₄ (Bred). — 12 (Grifffommunit.)
und nach: 3 (Comm. d. u. Einfache auf die vorj.

von der Zerkommung: 6. — 7 (Seiert Zweifomm). — 8 (Schulm.). — 9¼ (Seiert. altemmohe) = 41. (Sodant)

Elemente habe erst der Lehrer verstanden, sie sollten es e n t m a l am Tage tun. Ober einem gelehrten Mann, der Tag und Nacht über seinen Büchern sitzt und dadurch ganz nervös geworden ist, dem Appetit und Schlaf fehlt und der allerbaldigsten Gefahr sich ausgesetzt hat, wird vom Arzt befohlen, er müßte vor nun an

schließen, der habe 30 Jahre lang im geschlossenen Raume ge-
schlossen und habe überhaupf noch nie seinen Fomi durch die Thür
zu der Marienbergkirche:
S L Meffe: 8 (pred.). — Andacht: 5.

oder durchs Fenster gesteht?

Ober es hat Jemand ein liebes Kanarienvogelchen in seinem Gange. Nun findet er an einem Morgen das kleine Vögelchen leer. Da besichtigt er der Wago! Sie mußten dem Vogel wenigstens einmal am Tage frisches Wasser geben. Er folgt nun voraus, daß das arme Dönschen bisher seit Jahr und Tag keinen Tropfen Wasser getrunken habe?

Das empfehle Sengel hat darum nicht den Sofamentenscampung überhaubst eingelehrt? Das hat der göttliche Heiland selbst getan, sondern nur das Wandelpaus des Empfanges bestimmt.

Die beiden waren bei der Pfarrkirche angelangt. Ach dankte Ihnen Herr Rektor, für die klare Ausleuchtung und Beleuchtung, ich wundere mich nur, daß ich selbst nicht auf diesen Gedanken gekommen ste find doch so einfach, aber uns Deuten. Den ganzen Tag an der Hände Arbeit stehen, steht wirklich der Kopf nicht darnach, auch noch viel größere Arbeit als Darfens und Schließens zu treiben. Das Geiste bleibt ihr uns vorzutragen aus Spottreden gegenüber mirher ist fatalistischen Idee fort in ihrem vortrefflichen Vortrag.

ihre Lehre auf einem andern Fundamente ruht, als die Wei-
sungen der Menschen, die von Tag zu Tag dem Wechsel und
tag 6 (Ende). In der Dreifönigenkirche:

[illegible]

Buben? — Frug der Art. Da i

— Aber die denn gestorben im Ort, — Ruhe der Doktor mit Fragen fort.

1

100

[illegible]

den Blick, was thöret und gaudet ihr. Gefest wird hienbei das weile Leid und leidet es ihm an! Geben wir Zerkleinerung an seine Hand und Geduld an seine Füße, bringet das gemachte Galb, und thut, was er will, und laßt es eilen und frohlich sein.

Wird thürendes Schanzpiel! Und doch thürend und beklüdet ist das, was ich bei der Vögelpredigt eines fiebernden Zimmers wahrst, jedoch er sein vernünftiges Betragen geschildert hat. So, er war i. d. T. Die Zinne hat ihm das hochachtliche Seem der Gnade gewahrt. Er war i. d. T. er verlor und verloren in der oben stehende hühnerhafte Zeit, er riefen im Zerkleinerung der Gebenstücken kam er immer, nachdem er durch Gottes Gnade den Weg zum Seelenheil gefunden, sehr, nach seinen vernünftigen, aufrechten Gedanken, bekenntnis ist der glückliche Augenblick der vollen Selbsterlösung gekommen. Abgesprochen mit sie durch das eine Hühnerwort des Glücklichen: „Ich frage dich, du von dem Zinn, was ist das Glück?“ So frage dich, du von dem Zinn, was ist das Glück und des Seelen und des Seeligen Heilens.“

Das Wort hören wir, aber betrachten wir nun auch mit den Augen des Seelenmens die Wüthungen, welche dieses Wort in der Seele ihm, jo befehl Gott in diesem Augenblicke dem Seelenmens, das eine Folie an sich wieder, was er in der Seele empfangen und innerlich vor seinen Mitgefühl bringen sollte. Er hat es durch die Zinne verloren, aber es soll ihm wieder gegeben werden als vieler Verordnungen. „Denn sind eure Geben mit mir Gedacht und gesung, sie sollen mir werden wie der Zinne und die Seele.“

Und dem neuen Seelen folgt der Kinn. Die Reiten der Schändlichen Streichelung der Zinne find geduldet, der Zinn, der Reichen, das äußere Geldern, der Zinn, der Reichen, das

[illegible][illegible]

Wenn meine letzte Stunde kommt,
 Soll ich nicht heimwärts gehn mit sagen:
 „O, daß ich Gertrudens Maß
 Hingeh' o Misseth' mir biß gethan,
 Und dich übergeht mein laues Blut
 Und dich verdothet all empfinden,
 Umsonst in des Hells Stes
 Empfangen meiner Misseth' Schuldent!

Das Kreuz.

Es roth in fadenwey Zünften, — Es glänzt in fiefen Schanden — Du
heil'ges Kreuz, — segest der armensterbende — Räuber! Du des Sündes
Schindol — du harten Mitternachten — glühst mit Erbarmen!

Wenn Jüdel, wenn du weine, — O Gewand' wenn du öffne, —
 rühres' Sturz — denn du, am Himmel steigen — Trübsal' jäh! und
 nicht steigen — dem Schicksal, daß er eile — zu Trübsal' Stelle!

Don't Trübsal' — Du nicht leiten — Trübsal' jäh! und
 rühres' Sturz — Du nicht leiten — Trübsal' jäh! und
 rühres' Sturz — Du nicht leiten — Trübsal' jäh! und

Die öffentliche Zeit.

Es hat am Samstag vor dem Palmsonntage nachmittags gegen 8 Uhr. Auf der Straße nach St. Spirit ein junger Mann, 24 Jahre alt, in einem dunklen Anzuge, mit einem

Es war am Samstag vor dem Polmoniefrage nachmittags gegen 3 Uhr. Auf der Sandstraße nach St. Iffrit ein junger Weißbäcker freilich dem 25 Minuten von seinem Hause liegenden

3 Hantorte zu Es hat der Hektor von G. einer kleinen zu
 2 gebornen Angeldengemilde. Er hatte unter anderem auch
 1 die Bewilligung, da er jüdisch Marx des Hektor's noch an
 dem Samstag dem Hektor in der Hektor's im Bewilligung
 auszugeben. Zu diesem Hektor hat er eben jetzt mit dem Beeg-
 2 Als junger Mann, richtig aussehendem, hatte er bald einen
 1 altern, dem Hektor's angeordneten Mann seiner Stadthab-

bedürftig. „Das ist zu sehen“, bemerkte der Geistliche, „aber wie kommt Ihr das denn mitten in der Adventszeit?“

„Sag die und es ist dir gesagt, nur den Pfandbrief.“
 „Aber“, bemerkte der Beschlusse erlautend, „hast Ihr denn
 einen Rathscherrn bei Grund gefragt?“
 „Ich soll mich hüten, Herr Ratherr, da wäre ich schon on-
 gegeladen und es hätte ein Geschick unter den anderen An-
 wesen gegeben. Sie haben eines dieses schon die ganze Absche
 gegen über die Gendler und die barmen Gendleren gehalten,
 2 1

„Sie sagen, die Heide sei menschenleer, von der bis zum 13. September niemand etwas gehört hat. Und doch sind die Heiden nicht menschenleer, sondern sie sind von Menschen besetzt. Und das sind die Heiden, die Sie nicht sehen wollen.“

„Was haben denn die fünf Gelehrten unter euch so eifrig gefragt?“ „Sagt haben alle fünf Gelehrten: „antworten ihnen, denn das ist nicht euer Reich, sondern des Königs Reich.“

denen, als der Stimm mit einem *Comma* zu unterscheiden, auf der Seite, wo im *Stimm* das *Comma* steht, den *Stimm* nicht angedacht ist. — Man weiß ja wohl, es kommt bei *Weglassungen* nicht anders heraus, wenn ich etwas *schreibe*, und verwechseln sie leicht, das es schon jeder *Lehrer* *schade* verhält, gerade so wie es leichter und einfacher ist, wenn man nicht *schreiben* will, als wenn man *schreiben* will.

[illegible]

381. Gerechten soll das Gutes Abwärtz ererbet werden. Die Gerechten sollen das Gutes Abwärtz ererbet werden. Die Gerechten sollen das Gutes Abwärtz ererbet werden.

[illegible]

ihnen bethätigten, die zum bethätigten Gebrauch
 bestimmt genommen und genug unterrichtet sind, hieße ich, Ser-
 vanten mit Nutzen zu empfangen, ansehnlich. Das Gebot im
 ersten, ist den nicht notwendig, ansehnlich. Der Gebot im
 zweiten, ist, Servanten hatte gegen die andern Stellen
 unter den Christen nachzugeben und es war ein function. Ge-
 bot, ohne belohnende thätige empfangung des göttlichen Ge-
 schenkes.

Der Mensch ist ein Wesen, das sich nicht nur durch die Natur, sondern auch durch die Kultur und die Gesellschaft zu einem Individuum entwickelt. Die Kultur und die Gesellschaft sind die Resultate der menschlichen Tätigkeit und des menschlichen Zusammenlebens. Die Kultur und die Gesellschaft sind die Resultate der menschlichen Tätigkeit und des menschlichen Zusammenlebens. Die Kultur und die Gesellschaft sind die Resultate der menschlichen Tätigkeit und des menschlichen Zusammenlebens.

den Reichthum der bewandigen, sagen wollte, ich beichte nicht, daß ich die Sünde der Unkeuschheit begangen habe, und die Sünde der Unkeuschheit nicht beichte, um die Heiligkeit Gottes und damit den Anspruch auf das ewige Schicksal nicht zu verlieren, und so, wie ich mich nicht in das Bewußtsein, in die Schikst der Unkeuschheit zu setzen, so auch nicht in das Bewußtsein, die Sünde der Unkeuschheit begangen zu haben. Für solche ist also das hl. Sacrament nicht bestimmt, und die Sünde der Unkeuschheit ist also nicht in das Bewußtsein zu setzen, und die Sünde der Unkeuschheit ist also nicht in das Bewußtsein zu setzen, und die Sünde der Unkeuschheit ist also nicht in das Bewußtsein zu setzen.

„Ich aber ein solches Gewerbe nicht thutrig? Ihm auf die Continuite zu kommen, hat der Baummeister, der den ganzen Wald beobachtet und sich selbst 144

den, Selter-Langenitz angeordnet, durch die man hindurchgehen, an deren man emporklimmen kann und sich festhalten muß. Sollte man nun nicht bei als unerschaffenen Mann eingetrag mit Recht verfallen, bei vor dem Dom flüchte und folge: moß sie mit ein wenig gelassen, bei der Sonnenhitze gemüthlich mit ein wenig die er zum flüchtigen angeordnet, in welche

[illegible]

angeordnet.
 Aber sie also verständigheit und mehr, seine eigenen
 schon zu finden, der ist ebenso trübt, wie der eben gescheiterte
 Demitgen. Der Letzte kommt nicht auf den Sonn und blickt,
 denn er bis zum Ende bei bietet trostigen Gefinnung verhält,
 nicht im den Schimmel
 Ich moß höher, starrte: die von dem Gewandte von O...

„Ich frage Sie, ob Sie nicht auch wissen, daß die meisten dieser Leute, die sich in der Nähe der Stadt, und besonders in der Gegend von Kien-tsching aufhalten, nicht nur die Leiden der Bevölkerung, sondern auch die Leiden der Regierung kennen, und daß sie sich nicht nur über die Leiden der Bevölkerung, sondern auch über die Leiden der Regierung freuen, und daß sie sich nicht nur über die Leiden der Bevölkerung, sondern auch über die Leiden der Regierung freuen.“

und hat als die talpöhlige stunde schon 1200 Jahren bestan-